

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2010)

Heft: 2: Spitex-Konkurrenz wächst

Rubrik: Brennpunkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

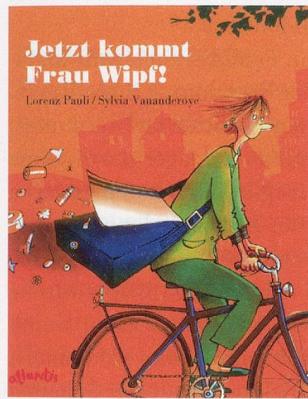
Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pflegende an der Spitze

red // Die Pflegenden sind der vertrauenswürdigste Berufsstand der Schweiz, dicht gefolgt von den Feuerwehrleuten. Auf dem dritten Platz landeten Piloten und Pilotinnen. Das ergab eine Befragung von 1400 Menschen in der Schweiz, durchgeführt von Reader's Digest. Am Schluss der Liste finden sich Finanzberatung, Autoverkauf und Politik. Das absolute Schlusslicht aber bilden Fussballspieler. Sie haben ihre Vertrauenswürdigkeit u.a. mit Wettskandalen verspielt.

Das Kinderspital in der grossen Tasche



ks // Linus hat ein Bein gebrochen, Lotta braucht regelmässig eine Infusion – so lernen die beiden sich kennen. Bald kann Linus nach Hause, später auch Lotta, doch sie besuchen einander im Lego-Raumschiff oder schicken sich Nachrichten per Papierflugzeug. Und

täglich kommt Frau Wipf vorbei: mit einem Lachen, breit wie der Ozean, und einer Tasche, so gross wie ein Kühlschrank. Und in dieser Tasche gibt es Medikamente, Salben, Infusionen – aber auch Korken und Glasmurmeln, mit denen man spielen kann.

In zehn kurzen Kapiteln erzählt Lorenz Pauli im neuen Kinderbuch «Jetzt kommt Frau Wipf!» von der Kinderkrankenpflege ausserhalb von Spitälern. Das Buch ist in Zusammenarbeit mit der Kinderspitex Zentralschweiz entstanden und im Atlantis Verlag erschienen. Die Zeichnungen stammen von Sylvia Vananderoye.

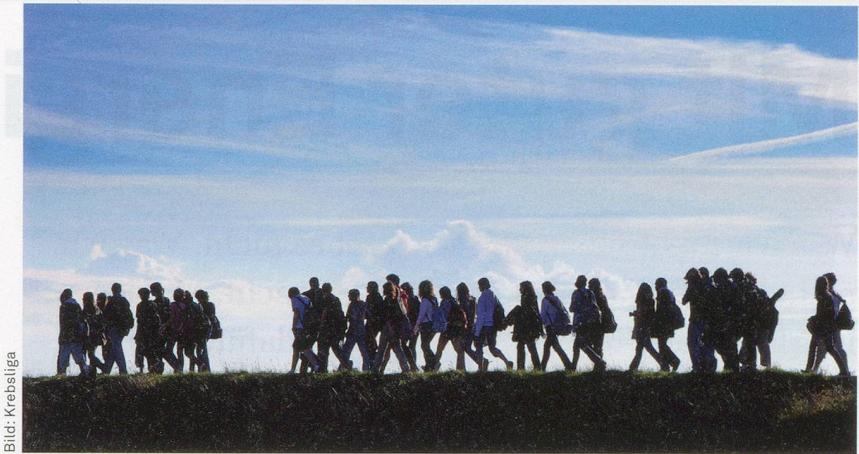
Grund- oder Wunschversorgung?

pd // Diese Frage steht über dem 12. Schweizerischen Forum der sozialen Krankenversicherung. Es findet am 19. Mai im Kongresshaus Zürich statt. Gemäss Gfs-Gesundheitsmonitor wünscht die Mehrheit der Schweizer Bevölkerung keine Einschränkung bei den Leistungen der Grundversicherung. Trotzdem gerät der Leistungskatalog unter Fachleuten zunehmend ins Kreuzfeuer. Das Forum der sozialen Krankenversicherung bietet mit Referaten und Diskussionen eine Plattform für unterschiedliche Standpunkte.

↗ www.rvk.ch

Weitere Veranstaltungen unter

↗ www.schauplatz-spitex.ch



Unterwegs gegen Krebs

ks // Seit 100 Jahren unterstützt die Krebsliga Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen, engagiert sich für Früherkennung, Prävention und Forschung. Im Zentrum des vielfältigen Jubiläumsprogrammes steht die nationale Solidaritätsaktion «Unterwegs gegen Krebs» am 29. Mai 2010. Ziel ist es, in der Schweiz mindestens 35 000 Menschen – so viele, wie jedes Jahr bei uns neu an Krebs erkranken – für die Anliegen von Krebsbetroffenen zu mobilisieren. Die Teilnehmenden werden aus allen Regionen des Landes Richtung Bern wandern – zu einer Solidaritätsveranstaltung auf dem Bundesplatz.

Am 28. August 2010 findet am Gotthard ein besonders Velorennen statt, mit dem die Krebsliga Geld für ihre Projekte sammelt. Das Motto: «Race against cancer – never give up!» Bereits im April erscheint das Buch «Krebs – und das Leben geht weiter». Zum 100-jährigen Bestehen der Krebsliga hat die Journalistin und Autorin Irène Dietschi Menschen porträtiert, die selbst oder als Angehörige von Krebs betroffen sind. Die Porträts (u.a. von Monika Schärer, Vreni Schneider, Robert Dill-Bundi und Béatrice Tschanz) zeigen, welche Zäsur Krebs im Leben bedeutet, und gleichzeitig, welche Kraft die Menschen entwickeln, weil sie leben wollen.

↗ www.krebsliga.ch